

Für gebührenfreie Bildung!

Druck machen

Studien-
gebühren
abschaffen!

... bei den Verantwortlichen.

**Bis zum 1.12.2010: anrufen,
mailen und protestieren**

Svenja Schulze, SPD

Ministerin für Innovation,
Wissenschaft und Forschung

Tel: (0211) 896 - 4700 / Fax: - 4559

Mail: svenja.schulze@miwf.nrw.de

Arndt Klocke, Bündnis 90/Die Grünen

Vorsitzender des Ausschusses

Innovation, Forschung und Wissenschaft

Tel: (0211) 884 - 4336 / Fax: - 3507

Mail: arndt.klocke@landtag.nrw.de

Karl Schultheis, SPD

Wissenschaftspolitischer Sprecher

Tel: (0211) 884 - 2675 / Fax: - 3173

Mail: karl.schultheis@landtag.nrw.de

Dr. Ruth Seidl, Bündnis 90/Die Grünen

Wissenschaftspolitische Sprecherin

Tel: (0211) 884 - 2424 / Fax: - 3506

Mail: ruth.seidl@landtag.nrw.de



www.studiengebuehren-abschaffen.de

„Die Bundesrepublik Deutschland erkennt an, dass der Hochschulunterricht auf jede geeignete Weise, insbesondere durch allmähliche Einführung der Unentgeltlichkeit, jedermann gleichermaßen entsprechend seinen Fähigkeiten zugänglich gemacht werden muss!“

Internationaler Pakt über
wirtschaftliche, soziale
und kulturelle Rechte
vom 19. Dezember 1966
(UN Sozialpakt)



Studiengebühren sofort abschaffen!

Sozial auch nach der Wahl – wir halten Wort.

Fraktion DIE LINKE. im Landtag
von Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Tel. (0211) 884 - 4607

www.linksfraktion-nrw.de

www.studiengebuehren-abschaffen.de

Druck: Mediendepot Ruhr (Duisburg) | V.i.S.d.P. Uwe Steinkrüger

DIE LINKE.
Fraktion im Landtag Nordrhein-Westfalen

www.linksfraktion-nrw.de
www.studiengebuehren-abschaffen.de

„Gebührenfreie Bildung für Alle! Und zwar sofort!“ fordert die Fraktion DIE LINKE im Landtag von NRW



Liebe Studierende,

noch heute klingen die Absichtserklärungen von SPD und Grünen im Landtagswahlkampf 2010 in den Ohren: Es dürfe kein Talent zurückgelassen werden, „Bildungsfreiheit von der Kita bis zur Hochschule“ und „Studiengebühren abschaffen“.

Alles heiße Luft: Was SPD und Grüne derzeit an politischen Machtspielen auf dem Rücken der Studierenden austragen, ist unerträglich.

DIE LINKE im Landtag fordert: Studiengebühren sofort abschaffen!

Ein entsprechender Antrag wurde von SPD und Grünen „aus Verfahrensgründen“ nicht unterstützt. Selbst einen Kompromissvorschlag der LINKEN, die Studiengebühren zum SS 2011 abzuschaffen, lehnen SPD und Grüne bisher ab.

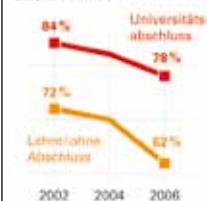
DIE LINKE im Landtag von NRW fordert weiterhin:

■ Studiengebühren spätestens zum Sommersemester 2011 abschaffen!

■ Vollständige Bereitstellung der Mittel für alle Studierenden, nicht nur für Studierende in der Regelstudienzeit

Wer studieren will

Ein Studium begonnen Studienberechtigte von Eltern* mit ...



*Qualifikation mindestens eines Elternteils. Quelle: IHS 2009 © Hans-Böckler-Stiftung 2008

Das Elternhaus entscheidet: Der Anteil von Studierenden aus Arbeiter/innenfamilien sinkt weiter.

Die Chronologie der Täuschung der Wählerinnen und Wähler:

2009/2010 – Bildungsstreik

DIE LINKE unterstützt die massiven Proteste von Studierenden im Bildungsstreik. Grüne und SPD übernehmen die Forderung nach Abschaffung der Studiengebühren (siehe rechte Spalte).

Mai 2010 – Landtagswahl in NRW

DIE LINKE ist erstmals im Landtag von NRW vertreten. Mit den Stimmen von SPD, Grünen und LINKEN gäbe es de facto eine Mehrheit zur Abschaffung von Studiengebühren.

Juli 2010 – LINKE fordert kostenfreie Bildung

DIE LINKE bringt einen Gesetzentwurf zur sofortigen Abschaffung der Studiengebühren noch zum WS 2010/11 ein. Grüne und SPD verweigern die Zustimmung.

September 2010 – Katze aus dem Sack (1)

Die Landesregierung aus SPD und Grünen lässt die Katze aus dem Sack: Ihr Gesetzentwurf sieht vor, Studiengebühren erst zum WS 2011/12 (!) abzuschaffen.

September 2010 – LINKE sucht Kompromiss

Die Studiengebühren für das laufende Semester wurden längst fällig. Die Fraktion DIE LINKE schlägt einen Kompromiss vor, Studiengebühren zum SS 2011 abzuschaffen. Bisher keine Reaktion von Grünen und SPD.

Oktober 2010 – Katze aus dem Sack (2)

Im Zuge der Debatte um den Nachtragshaushalt 2010 lässt die Landesregierung die zweite Katze aus dem Sack: SPD und Grüne verweigern die Bereitstellung von Mitteln zur Abschaffung der Studiengebühren zum SS 2011.

“ Wenn im kommenden Jahr [2010] die Studiengebühren abgeschafft werden sollten, sollte das zum Sommersemester geschehen, um auch Probleme bei der Umstellung zu vermeiden. “

SPD-Fraktion am 12.11.2009 im Landtag (Ausschussprotokoll 14/995)

“ Dr. Ruth Seidl (GRÜNE): Es gehe [bei der Abschaffung der Studiengebühren und Einrichtung eines Fonds zur Verbesserung der Lehre] um die Gegenfinanzierung. Wenn man auf der einen Seite den Hochschulen durch Streichung der Studiengebühren das Geld wegnehme, müsse man im Haushalt die Summe auf der anderen Seite in diesem Fonds bereitstellen. Für das Wintersemester 2010/2011 solle er greifen. “

Fraktion Bündnis 90/Grünen am 12.11.2009, Änderungsantrag an den Haushalt 2010 im Landtag (Ausschussprotokoll 14/995)